

Armes Deutschland: Neue Gesichter und Schicksale im Kampf ums Überleben!

Neue Folgen der Sozialreportage „Armes Deutschland“; ab 8. April bei RTLZWEI: Einblicke in die Lebensrealität von Betroffenen.



1060 Wien, Österreich - Neues aus der sozialen Realität

Deutschlands! Am 18. März 2025 wurde bekannt gegeben, dass die beliebte Sozialreportage „Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern?“ im April mit neuen Folgen auf RTLZWEI zurückkehrt. Ab dem 8. April, immer dienstags um 20:15 Uhr, werden die Zuschauer tiefere Einblicke in die Lebensumstände von Menschen erhalten, die mit finanziellen Schwierigkeiten, Arbeitslosigkeit und gescheiterten Lebensentwürfen kämpfen. In diesen neuen Episoden wird die Geschichte von Carola, die sich in einem Liebesdreieck befindet, fortgeführt. Diese wird dank der Rückkehr von Ex-Freund Steffan zusätzlich an Komplexität gewinnen. Aber es gibt noch mehr: Carola ist zudem mit einem Haftbefehl konfrontiert und es gibt

Hinweise auf eine mögliche Schwangerschaft, was ihre Situation weiter verkompliziert, wie **ots.at** berichtete.

In der gleichen Staffel wird auch die 28-jährige Yori vorgestellt, die nach zwei Jahren staatlicher Unterstützung hofft, als Influencerin und Streamerin erfolgreich zu werden. Ein weiterer neuer Protagonist, Sigggi aus Duisburg, kämpft darum, seine Familie nach dem Verlust seines Kiosks in der Corona-Pandemie finanziell abzusichern. Trotz seiner Anstrengungen in mehreren Jobs ist er ständig am Limit. Die neuen Geschichten zeigen, wie unterschiedlich Menschen mit der harten Realität am Rande der Gesellschaft umgehen. Berichten zufolge sind in Deutschland mehr als 17 Millionen Menschen von sozialer Ausgrenzung bedroht, und das macht dieses Format so brisant.

fernsehserien.de ergänzte, dass die Sendung durch eine ausgeklügelte Produktion von Madame Zheng Production GmbH entsteht, und dass die Zuschauer die neuen Episoden auch im Premium-Bereich von RTL+ eine Woche vor der Ausstrahlung einsehen können.

Einblicke in die Lebensrealität

Das Format „Armes Deutschland“ gibt den Zuschauern nicht nur die Möglichkeit, die Schicksale der Protagonisten zu verfolgen, sondern wirft auch einen Blick auf das Umgangsformen der Menschen mit ihrer prekären Lage. Manche versuchen, aus der Not herauszukommen, während andere das Ausmaß ihrer Probleme akzeptieren müssen. Die Dokumentation führt vor Augen, wie viele hart arbeiten und dennoch von Sozialhilfe abhängig sind, während andere schlichtweg resignieren. Das Leben der Charaktere ist geprägt von Herausforderungen und Konflikten, die in der Gesellschaft oft übersehen werden, was diesen Einblick umso wichtiger macht.

Details	
Ort	1060 Wien, Österreich

Details	
Quellen	• www.ots.at • www.fernsehserien.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at